



Wofür zahle ich eigentlich?

Preisfindung ist kein einfaches Thema. Wenn dann noch verschiedene Gewerke und Dienstleistungen vermischt werden, dazu eine Prise Insiderwissen und eigene Aufschläge und Subventionen beigesteuert werden... – Fertig ist ein undurchschaubarer Cocktail. Oft zum Nutzen des Anbieters.

Bei Aufzügen kann man sich hier richtig austoben. Eigentlich sind sie ein Gewerk, um das sich Betreiber selbst kümmern müssten. Oft wird die Verantwortung aber an die Aufzugsfirmen abgegeben, die sich dann um die Black Box kümmern sollen. Doch Halt: Kümmern sich diese Aufzugsfirmen um ihre eigenen Interessen oder die Interessen des Betreibers?

Greifen wir doch einfach einen Aspekt heraus: Jeder Aufzug muss mit einem Notruftelefon verbunden sein, damit ein Personeneinschluss nicht zur Katastrophe wird. Dafür wird ein Telefonanschluss benötigt. Wer beauftragt diesen? Ist es ein traditioneller Festnetzanschluss mit seinen Grundgebühren? Dann kommt natürlich noch das Notrufgerät als Hardware dazu, und letztendlich die Aufschaltung mit dem Befreiungsdienst. Eine seriöse Aufzugsfirma wird ihre Kunden darauf hinweisen, dass eine Verbindung über das Mobilfunknetz sehr viel kostengünstiger zu erreichen ist!

SafeSolutions bietet ein solches Notruftelefon als Paket zusammen mit einer Verbindung an, die das gleiche kostet, wie dieser traditionelle Festnetzanschluss allein!

Ist dieses Einsparpotential im Facility Management bekannt? Dann sollte die nächste Frage gestellt werden: Soll dieses Notrufsystem nur ein passives Dasein fristen? Oder den Zustand des Aufzugs im Auge behalten? Als erstes könnte dieses System ja die alles entscheidende Frage übermitteln: Fährt oder fährt nicht. Wer weiß das schon aus der Ferne, bevor sich unglückliche Passagiere melden? Führt das System noch eine Fahrtenzählung durch, lässt sich daraus eine vorbeugende Wartung ableiten. Bei Autos und Maschinen ist das der heutige Stand der Technik – auch bei Ihren Aufzügen? Der nächste Schritt ist dann ein Bericht über durchgeführte Wartungen und die Ersatzteilverwendung. Somit ist plötzlich eine Kontrolle möglich, ob Positionen auf der Rechnung der Aufzugsfirma mit der Realität übereinstimmen. Natürlich lässt sich auch die Qualität der Aufzugsfirma beurteilen, wenn man die Aufzeichnungen der Reaktionszeit nach einer Störung oder einem Personeneinschluss dokumentiert auswerten kann. Das alles mit unabhängigen Daten, die nicht von Beteiligten manipuliert werden können!



Safe Solutions

SafeSolutions GmbH
Westfalenstraße 22a
D-51688 Wipperfürth
www.safesolutions.de
28.08.2017

Sie erhalten also ein Management-Tool, das Sie auf die Leistungsdaten Ihres Wartungsvertrags anpassen können. Der nächste Besuch findet also nach Bedarf statt und nicht nach einem festen Kalenderintervall!

Aus diesen Möglichkeiten heraus lässt sich noch eine wirklich sinnvolle Ergänzung schaffen: Das elektronische Aufzugsbuch. Zu jedem Produkt gehört eine umfangreiche Dokumentation. Das ist bei Aufzügen nicht anders. Nur: Hier ist der Ort entscheidend. Die Unterlagen müssen alle im Maschinenraum vorhanden sein, damit sie bei der Prüfung eingesehen werden können. Oft ist das aber nicht möglich, weil die Unterlagen an diversen Orten verteilt sind. Sie können in der Buchhaltung sein, bei dem Wartungsunternehmen im Büro oder im Auto. Natürlich kann sich auch jemand diese Unterlagen gerade einmal „ausgeliehen“ haben. Sind alle Unterlagen elektronisch hinterlegt und über einen QR-Code zugänglich, ist der physikalische Aufbewahrungsort irrelevant. Sie sind ja verfügbar!

Für Aufzugsfirmen ist die Möglichkeit des Monitoring ein Tool, mit dem diese ihre Kunden, also Sie als Betreiber, glücklich machen können. Die Verfügbarkeit wird erhöht! Somit haben die Aufzugsfirmen eine Chance, sich durch gute Performance von ihren Wettbewerbern abzusetzen. Und Sie profitieren!

Natürlich könnte man einwenden, dass moderne Aufzugssteuerungen genau diese Fahrdaten ebenfalls sammeln. Dabei wäre aber zu hinterfragen, wer diese Daten bekommt, oder in welchem Format sie ausgegeben werden oder auch, ob daraus eine vorbeugende Wartung abgeleitet werden kann. Unbeantwortet bleibt auch die Frage, was mit Altanlagen passiert, deren Steuerungen eben keine Daten sammeln können.

Ausgangspunkt für unsere Überlegungen war die Preisfindung und das Zusammenfassen von verschiedenen Leistungen. Sie sehen: Zum Preis eines Festnetzanschlusses können Sie ein komplettes und funktionsfähiges Notruftelefon erhalten, das sich auch noch als Werkzeug für vorbeugende Wartung verwenden und als elektronisches Aufzugsbuch erweitern lässt. Die SafeSolutions GmbH ist stolz darauf, genau diese Lösung anzubieten!

P.S.: Sie erhalten von uns einen Artikel zur Veröffentlichung. Inhaltliche Änderungen am Artikel erfordern vor dem Druck eine Freigabe von uns. Das Copyright verbleibt bei der SafeSolutions GmbH. Hierzu zählt insbesondere das Recht, diesen Artikel zukünftig auf unserer Webseite oder anderen Medien zu veröffentlichen.

P.S. By this you receive our article for publication. Changes of the contents will require our approval prior to printing. The copyright remains with SafeSolutions GmbH. This contains the right to publish this article on our website or other media.



Safe Solutions

Mit freundlichen Grüßen

Henry Wuttke

SafeSolutions GmbH
Westfalenstraße 22a
D-51688 Wipperfürth
www.safesolutions.de
28.08.2017

Geschäftsführer: Henry Wuttke
Amtsgericht Köln HRB 6 41 44

info@safesolutions.de
Ust-IdNR.: DE262184469

Tel +49 (0) 22 67 - 8 67 96 63
Fax +49 (0) 22 67 - 82 80 -141

